



CASE STUDY

Panasonic-Projektoren erwecken David Hockneys kalifornische Liebesaffäre zum Leben

Kunde: Lightroom

Standort: King's Cross, London

Product(s) supplied:

PT-RQ22K

PT-RZ12K

Herausforderung

Um das Leben des mehrfach preisgekrönten Pop-Art-Pioniers David Hockney zu würdigen, war es Lightroom ein Anliegen, einen Blick hinter die Kulissen von Hockneys gefeierten Werken zu gewähren – einschließlich seiner langen Affinität zu Kalifornien – und zwar in sechs thematischen Kapiteln auf einer Leinwand, die viel größer war, als Hockney es sich je vorgestellt hatte.

Lösung

Mehrere Installationen hochmoderner Panasonic 4K-Laserprojektoren liefern die atemberaubenden Bilder, die erforderlich sind, um Hockneys Werk in einem wirklich immersiven Erlebnis zum Leben zu erwecken, ohne die Fähigkeit des Betrachters zu beeinträchtigen, die Emotionen hinter seinen Werken zu absorbieren

"Zusammen mit David Hockney haben wir ein Erlebnis geschaffen, das eine Mischung aus einer Galerieausstellung, einem Dokumentarfilm und einem Podcast in großem Maßstab ist, wobei hochauflösende Panasonic-Projektoren im Mittelpunkt stehen."

Richard Slaney

Chief Executive Officer
Lightroom

Storytelling hinter den Kulissen

David Hockney ist einer der berühmtesten Künstler der Welt und einer der einflussreichsten britischen Künstler bei der Etablierung der Pop Art im 20. Jahrhundert. Fasziniert von der Verwendung leuchtender Farben und immer auf der Suche nach den Möglichkeiten neuer Medien – häufig auch mit Werken, die mit speziellen Tablet- und Mobiltelefon-basierten Anwendungen erstellt wurden – spricht seine Arbeit jede Generation an.

Um einen Einblick in Hockneys kreativen Prozess zu geben und visuell darzustellen, wie seine Gedanken und Gefühle seine Arbeit beeinflussen, hat er sich mit Lightroom zusammengetan, um *David Hockney: Bigger & Closer (not smaller & further away)* zu schaffen.

Dieser lebendige Angriff auf die Sinne bietet alles, von Hockneys iPad-Zeichnungen und Polaroid-Collagen bis hin zu Reanimationen seiner Bühnenbilder und dem riesigen Gemälde *A Bigger Grand Canyon*, das wie beabsichtigt in den riesigen Räumen von Lightroom betrachtet werden kann. Abgerundet wird die Ausstellung durch Hockneys fortlaufende Kommentare, die den Besuchern die seltene Gelegenheit bieten, sich in die Gedankenwelt eines lebenden, hochinnovativen Künstlers hineinzusetzen.



"Wir haben David Hockney bereits den Maßstab und die Wiedergabetreue der 4K-Bilder gezeigt, die von den Projektoren von Panasonic angeboten werden und dem Kaliber seiner Arbeit gerecht werden könnten. Er war begeistert von der Lebendigkeit und Farbigkeit der Bilder, die die Projektoren boten, und – gepaart mit der Möglichkeit, seine Kunst 360° zu verhüllen – wusste er sofort die Möglichkeiten der Technologie zu schätzen."

James Roxburgh

Technical Director

Lightroom



Farbqualität und 4K+ Visuals sind unerlässlich

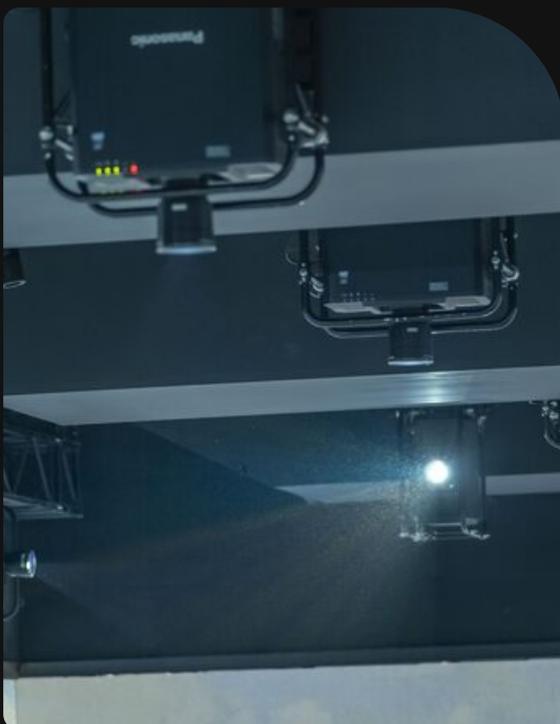
Hockneys charakteristische Verwendung von leuchtenden Farben erforderte Projektoren, die diese Bilder durch atemberaubende 4K+-Bilder zum Leben erwecken konnten. Dies ist besonders wichtig, um den Einfluss zu vermitteln, den sein fast 60-jähriger Aufenthalt in Kalifornien – und seine Faszination für die Vereinigten Staaten und die amerikanische Moderne – auf sein Leben und seine Arbeit hatten.

Lightroom entschied sich für 14 Panasonic PT-RQ22K 3-Chip-DLP-Projektoren für die Wände des Raums, die dank der einzigartigen Pixel-Quadrupling-Technologie von Panasonic, dem Quad Pixel Drive, im Herzen des Projektors, 20.000 Lumen und 4K+ Bilder liefern. Die erstklassige 3-Chip-DLP-Bildgebung in Kombination mit der SOLID SHINE-Laserlicht-Phosphor-Technologie von Panasonic liefert eine hohe Helligkeit, Farbgenauigkeit und kontrastreiche Bilder ohne sichtbare Pixel für ein äußerst realistisches Erlebnis.

Wichtig war auch die Möglichkeit, Hockneys Werk aus nahezu unmöglichen Winkeln zu projizieren, die den Besucher umgeben, ohne Schatten zu werfen. Die Lens-Shift-Funktionen des PT-RQ22K ermöglichen eine 360-Grad-Installation über jede Achse.

Dies wird durch den Einsatz von Panasonic Ultra Short Throw (UST)-Objektiven bei vielen Projektoren erreicht. Dadurch können die Projektoren in den Decken versteckt werden, um nicht von der immersiven Illusion abzulenken, ohne dass die Gefahr besteht, dass Schatten auf die Projektionsflächen geworfen werden, die die Betrachtung von Hockneys Werk stören würden.

Lightroom hat außerdem 14 Panasonic PT-RZ12K 3-Chip-DLP-Projektoren eingesetzt, die 12.000 Lumen HD-Projektion auf den Boden des Raums projizieren und so ein umfassendes Besuchererlebnis schaffen.



Zuverlässiger, wartungsfreier Betrieb

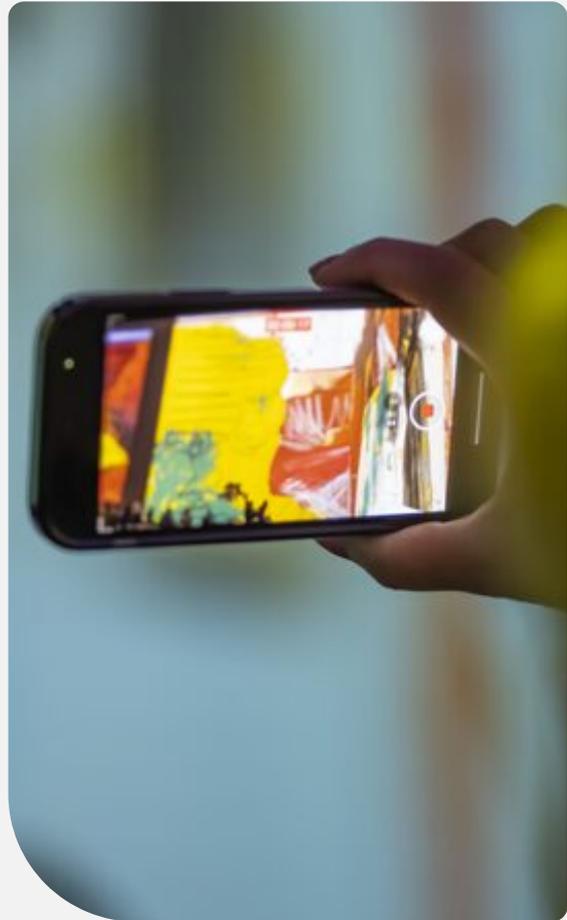
Der PT-RQ22K von Panasonic verfügt über ein filterloses Design und ein hermetisch abgedichtetes, staubdichtes optisches System, das Lightroom die Gewissheit gibt, dass die Projektorverfügbarkeit maximiert wird. Es kann auch eine kontinuierliche 24/7-Projektion und 20.000 Stunden wartungsfreien Betrieb liefern.

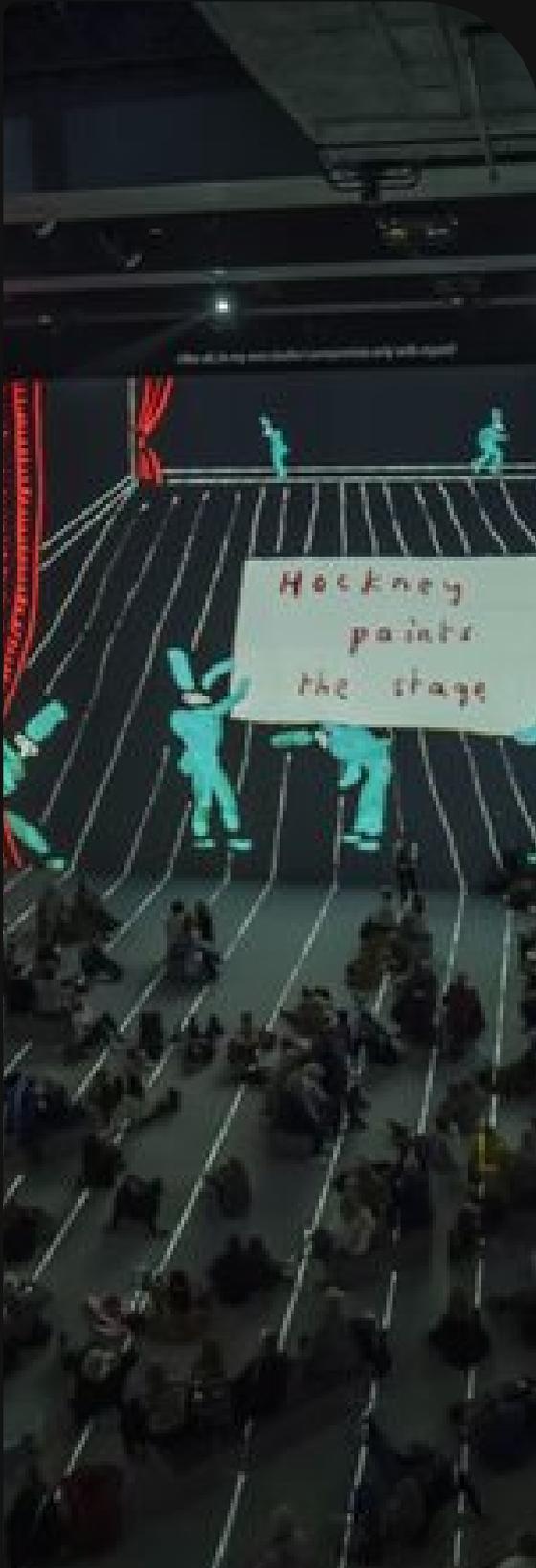
Darüber hinaus gruppiert die optische Engine mit zwei Antrieben Laserdioden in zwei diskrete Module, wobei eine Redundanzschaltung arbeitet, um den Verlust an Helligkeit oder Farbgleichmäßigkeit im unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls einer Diode zu minimieren.

Social Media Sharing ist entscheidend

Für Lightroom war es von größter Bedeutung, dass die Besucher Hockneys Kunst und die futuristischen Methoden, mit denen er sie erschafft, festhalten und in den sozialen Medien teilen konnten. Die hochauflösende Bildauflösung der Panasonic-Projektoren machte dies möglich.

James Roxburgh erklärt: *"Fast 3.000 Menschen besuchen Lightroom jeden Tag, und nachdem sie die beeindruckenden Bilder von Hockneys Arbeit in echt erlebt haben, möchten sie dies in Standbildern und Videos festhalten, um sie auf sozialen Plattformen zu teilen. Wir wissen, dass die Projektoren von Panasonic jedes Mal funktionieren. Die beeindruckende Bildwiederholffrequenz und die Möglichkeit, die 4K-Bilder aufzuzeichnen, ermöglichen es den Besuchern, ein Souvenir mit nach Hause zu nehmen."*





Die Show geht weiter mit Projektionsüberwachung

Ebenso wichtig wie die kontinuierliche Projektion war die Möglichkeit, jeden Aspekt der Videowiedergabe von den Projektoren zu überwachen. Da sie sich in Bereichen befinden, die nicht zugänglich sind, ohne das Besuchererlebnis zu stören, würde sich dies normalerweise als schwierig erweisen. Lightroom verwendete vier Panasonic AW-UE150 und vier AW-HE130KRL PTZ-Kameras, damit der diensthabende Techniker die Projektoren überwachen konnte.

Die PTZ-Kameras von Panasonic sind für den Betrieb bei schlechten Lichtverhältnissen konzipiert und eignen sich dank des marktführenden optischen Zooms ideal für eine Vielzahl von Zwecken. Die Kameras sind mit dem Rack-Raum oder dem Kontrollraum von Lightroom verbunden und können entweder über den AW-RP150EJ-Kameracontroller von Panasonic oder durch Abrufen von Voreinstellungen über die Netzwerksteuerung gesteuert werden. Das Lightroom-Team kann dann die Videowiedergabe in forensischer Analyse überwachen und technische Probleme diagnostizieren, um sicherzustellen, dass die Ausstellung ohne Unterbrechung fortgesetzt wird."

Wir brauchen ein Kamerasystem, das es uns ermöglicht, das Gesamtbild zu sehen, aber auch direkt heranzuzoomen, um zu überprüfen, ob die Videoaufstellung noch optimal ist. Der Kontrollraum hat keine Sichtverbindung zum Raum, so dass wir bei technischen Abläufen vollständig auf das Kamerasystem angewiesen sind", fügt James hinzu.

Neue Generationen ansprechen

Lightroom hat Menschen jeden Alters gesehen, die *David Hockney: Bigger & Closer* (nicht kleiner und weiter weg) besucht haben, von sehr kleinen Kindern bis hin zu älteren Generationen, und etwas erlebt haben, das sie noch nie zuvor erlebt haben, wie Richard erklärt:

"Panasonic ermöglicht es den Besuchern, mit David Hockneys Arbeit auf eine Reise zu gehen und einen kreativen Geist zu haben, der seine Prozesse erklärt, während sich die Kunst um sie herum aus jedem Blickwinkel entfaltet."

